

Germany-Kandel: Architectural services for buildings

OJ S 26/2019 06/02/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeindeverwaltung Kandel

Postal address: Gartenstraße 8

Town: Kandel

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 76870

Country: Germany

E-mail: verena.sticha@vg-kandel.de

Telephone: +49 7275960-319

Fax: +49 7275960-5319

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Address of the buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ACFB9DA5-721C-4DE2-84AC-51B2D439C8DD

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ACFB9DA5-721C-4DE2-84AC-51B2D439C8DD

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung Bienwaldstadion, Objektplanung Gebäude und Innenräume Lph 4-9

Reference number: 08

II.1.2.

Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Kandel beabsichtigt die Vergabe der Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Sanierung des Bienwaldstadions in Kandel. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung des Stadiongebäudes und der Tribünenanlage sowie die Umgestaltung des Sportbereiches. Folgende Maßnahmen sind u. a. vorgesehen:

- Neubau eines Aufzuges,
- Einrichtung eines Wettkampfbüros und einer Sprecherkabine im Tribünenbereich,
- Einrichtung Büroraum im EG,
- Abbruch und Neueindeckung des Stadionsdaches,
- Abbruch, Dämmung und Neueindeckung des Daches Stadiongebäude,
- Abbruch der Betonbalkone und Vordächer mit durchlaufendem Vollwärmeschutz der Fassade,
- Austausch Fenster und Türelemente,
- Abbruch der abgehängten Decken aus Brandschutzgründen,
- Erneuerung Sanitärinstallationen,
- Sanierung der Tribünenanlage mit erforderlicher neuer Fugenabdichtung, Beschichtung und Schutz der Flächen,
- Errichtung Stahlbalkon mit Geländer, Renovierung Geländer.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 187 250,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Kandel beabsichtigt die Vergabe der Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Sanierung des Bienwaldstadions in Kandel. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung des Stadiongebäudes und der Tribünenanlage sowie die Umgestaltung des Sportbereiches. Folgende Maßnahmen sind u.a. vorgesehen:

- Neubau eines Aufzuges,
- Einrichtung eines Wettkampfbüros und einer Sprecherkabine im Tribünenbereich,
- Einrichtung Büroraum im EG,
- Abbruch und Neueindeckung des Stadionsdaches,
- Abbruch, Dämmung und Neueindeckung des Daches Stadiongebäude,

- Abbruch der Betonbalkone und Vordächer mit durchlaufendem Vollwärmeschutz der Fassade,
- Austausch Fenster und Türelemente,
- Abbruch der abgehängten Decken aus Brandschutzgründen,
- Erneuerung Sanitärinstallationen,
- Sanierung der Tribünenanlage mit erforderlicher neuer Fugenabdichtung, Beschichtung und Schutz der Flächen,
- Errichtung Stahlbalkon mit Geländer, Renovierung Geländer.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 187 250,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach formaler Prüfung d. Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise auf der Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix:

— Maßgebende Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge: Technische Leistungsfähigkeit/Fachliche Eignung u. Zuverlässigkeit 100,00 v. H.,

— Angabe zu Unterkriterien.

— Kriterium „Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit“:

— Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren, festangestellte und mit vgl. Leistungen betrauten Mitarbeiter, Wichtung 10,00 v.H.,

— die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet: jährliches Mittel der festangest. u. mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,

— Unterkriterium Personalstruktur ≥ 2 Personen = 3 Punkte < 2 Pers. = 0 P., Ausschluss,

— Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 10 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen Unterkriterien (UK) Angaben zu den Referenzen vgl. Leistungen,

— UK Anzahl (Quantität) der Referenzen. Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen, je Wertungskriterium (1-3): WK Büro/Unternehmen 5 v.H. WK Projektleiter 5 v.H. WK Bauleiter 5 v.H.,

— Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers /Bewerbers (Büro/Unternehmen), des Projektleiters und des verantwortlichen Bauleiters, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium (WK) erfüllen: ≥ 3 Referenzen je WK = 3 Punkte = 2 Ref. je WK = 2 Punkte = 1 Ref. je WK = 1 Punkt < 1 Ref. je WK = Ausschluss.

— Kriterium „Fachliche Eignung u. Zuverlässigkeit“:

— Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 10 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen Unterkriterien Angaben zu den Referenzen vgl. Leistungen,

— Unterkriterium Qualität der Referenzen,

— Wichtung Qualität der Referenzen Wertungskriterium 1 bis 3 Büro/Unternehmen je 5 v.H. WK 1 bis 3 Projektleiter je 5 v.H. WK 1 bis 3 Bauleiter je 5 v.H.,

— Für das Büro/Unternehmen/für den Projektleiter/den Bauleiter jeweils:

— Wertungskriterium 1: Erfahrungen in Planung und Realisierung (Sanierung) eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen, energetische Sanierung der Gebäudehülle, mindestens 100 000 EUR Baukosten KG 300 + 400 (brutto) gesamt,

— A. Sanierung eines Gebäudes, energetische Sanierung v. Fassade und Dach = 3 Punkte Sanierung e. Gebäudes, energetische Sanierung Fassade = 2 P. Sanierung e. Gebäudes = 1,

— B. $\geq 200\,000$ EUR KG 300+400 brutto = 3 P. $\geq 150\,000$ EUR u. $< 200\,000$ EUR = 2 P. $\geq 100\,000$ EUR u. $< 150\,000$ EUR = 1 P. $< 100\,000$ EUR Baukosten = 0 P., keine Wertung.

— Wertungskriterium 2:

— Erfahrungen in Planung u. Realisierung (Sanierung) mit vergleichbaren Anforderungen, Sanierung von Stahlbetonbauteilen, mindestens 50.000 EUR Baukosten KG 300 + 400 (brutto) gesamt,

— A. Sanierung v. Stahlbetonbauteilen, Fugenabdichtung, Schutz/Beschichtung der Flächen = 3 Punkte Sanierung v. Stahlbetonbauteilen, Schutz/Beschichtung der Flächen = 2 P. Sanierung v. Stahlbetonbauteilen = 1 P,

— B. $\geq 150\,000$ EUR KG 300+400 brutto = 3 P. $\geq 100\,000$ EUR u. $< 150\,000$ EUR = 2 P. $\geq 50\,000$ EUR u. $< 100\,000$ EUR = 1 P. $< 50\,000$ EUR Baukosten = 0 P., keine Wertung.

— Wertungskriterium 3: Erfahrungen in Planung u. Realisierung (Sanierung) eines Gebäudes mit vgl. Anforderungen, Sanierung Sanitärbereiche (z. B. in Gebäuden mit Publikumsverkehr), mindestens 50 000 EUR Baukosten KG 300 + 400 (brutto) gesamt,

— A. Sanierung eines Gebäudes, Sanierung Sanitärbereiche in Gebäuden mit Publikumsverkehr = 3 P. Sanierung e. Gebäudes, Sanierung Sanitärbereiche = 2 P. Sanierung e. Gebäudes = 1 P. B. $\geq 150\,000$ EUR KG 300+400 brutto = 3 Punkte $\geq 100\,000$ EUR u. $< 150\,000$ EUR = 2 P. $\geq 50\,000$ EUR u. $< 100\,000$ EUR = 1 P. $< 50\,000$ EUR Baukosten = 0 P., keine Wertung Die Punktwerte zu A. u.,

— B. werden je Referenz addiert u. gemittelt. Das Gesamtergebnis der Prüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmet. aus den Einzelergebnissen gemittelt. Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt die stufenweise Beauftragung von Teilleistungen der Leistungsphasen 4-9, ergänzt durch Besondere Leistungen. Dabei sind folgende Stufen vorgesehen:

1. Stufe Leistungen der LPH 4 Genehmigungsplanung,
2. Stufe Leistungen der LPH 4-8, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, Objektüberwachung,
3. Stufe Leistungen der LPH 9 Objektbetreuung und Dokumentation.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Stadiongebäude (Bestandsgebäude), Sanierung EG 428,29 qm BGF OG 245,26 qm BGF
 Rahmentermin: Beginn der Planungsleistungen unmittelbar nach Beauftragung Baubeginn schnellstmöglich nach Bewilligung des beantragten Zuschusses. Die Baukosten betragen

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i. V. m. § 123, 124 GWB in Frage stellen z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen das Unternehmen wegen: Bildung krimineller Vereinigung (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), Kriminelle oder terroristische Vereinigungen im Ausland, (§ 129b StGB), Terrorismusfinanzierung (§ 89 a Abs. 2 Nr. 2 und 89c StGB), Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333, 334 StGB ggfls. i. V. m. 335a StGB), Bestechung ausländischer Abgeordneter in Bezug auf internationalem Geschäftsverkehr (Art. 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung int. Bestechung), Menschenhandel oder Förderung Menschenhandels (§§ 232, 233, 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugesfährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Erklärung dass kein Verstoß gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat und/oder mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist, vorliegt. Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

— Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt

— Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

— Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bergwerkgemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

Webseite zur Erstellung einer EEE: <https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV: die Erklärung eines in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden bereit ist abzuschließen oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist, ist vor Vertragsabschluss vorzulegen. Die Erklärung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

— Der Auftragnehmer/die Arbeitsgemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und ist verpflichtet, dem AG jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen,

— der Auftragnehmer/die Arbeitsgemeinschaft hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssumme besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Allgemeines: Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie der Projektleiter (PL) und der Bauleiter (BL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

— die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl. Ing. TU/TH/FH) bzw. Master, Bachelor (Bauleiter) oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen,

— der Projektleiter muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen,

— die Bauleiter müssen eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in den LPH 8 nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro die Leistungsphasen 4-8, für den PL die Leistungsphasen 4-6 und für den BL die Leistungsphase 8 umfassen,

— die Referenzen dürfen nachweislich nicht länger als 10 Jahre (Fertigstellung) zurückliegen, d. h. Leistungserbringung der Planung ab Januar 2009 und Stand Januar 2019

Leistungserbringung der LPH 8 begonnen oder abgeschlossen,

— zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

— für das Büro/Unternehmen/für den Projektleiter und für den Bauleiter ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand – wie unter II.2.9 beschrieben vorzulegen,

— das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ und/oder „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M.Sc“ und/oder „Master Architecture“ oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL)) oder Bachelor (dies gilt für den/die Bauleiter(in) BL) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) (und für die Leistungsphase 8 einen Bauleiter(in)) zu benennen welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner (in) zur Verfügung steht,
- die örtliche Präsenz in Kandel ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen,
- die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist möglichst sicherzustellen,
- Projekt- und Planbesprechungen finden in Kandel statt,
- die örtliche Bauüberwachung ist ebenfalls durch den Einsatz einer qualifizierten Person sicherzustellen,
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig,
- eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträge ist bei Auftragsvergabe vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/03/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern /Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber /Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

— Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich,

— Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen,

— Wir empfehlen Ihnen dringend eine kostenlose Registrierung als Bewerber auf der Vergabepattform. Nur dann können Sie aktiv informiert werden, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder neue Nachrichten zum Verfahren vorliegen,

— Sofern Sie sich nicht registrieren, müssen Sie sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren,

— Zu Bietergemeinschaften: für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist ein eigener Bewerbungsbogen zu erstellen,

— Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen,

— Der Teilnahmeantrag muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen,

— Der Bewerber hat eine Aufstellung beifügen, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter in den letzten 3 Jahren Beschäftigten gesamt, Beschäftigten der Fachrichtungen (entsprechend der geforderten Dienstleistungen) und die Anzahl seiner Führungskräfte (§ 46 (8) VgV) hervorgeht,

— Im Falle von Unteraufträgen ist anzugeben, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt sind (§ 46 (10) VgV). Zum Nachweis, dass die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, sind die Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen bis zur Auftragsvergabe einzureichen,

— Im Fall der Eignungsleihe hat das eignungsverleihende Unternehmen eine „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ abzugeben sowie die einschlägigen Eignungsnachweise vorzulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/02/2019